

Inhaltsverzeichnis

Band 2 – Lernsituationen, 2. Ausbildungsjahr

Kompetenzbereich II: Als Konsument rechtliche Bestimmungen in Alltagssituationen anwenden

Lernsituation		Seite	Zuordnung im Bildungsplan
1	Einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte	6	Die Schüler und Schülerinnen erklären das Zustandekommen von ein- und zweiseitigen Rechtsgeschäften (<i>Willenserklärung</i>) im privaten Bereich.
2	Rechts- und Geschäftsfähigkeit	11	Hierbei erläutern sie die Rechts- und Geschäftsfähigkeit der Vertragspartner und begründen besondere Formvorschriften.
3	Anfechtbarkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften	18	Sie unterscheiden anfechtbare und nichtige Rechtsgeschäfte.
4	Abschluss des Kaufvertrages	23	Am Abschluss eines Kaufvertrages (<i>Antrag, Annahme, Bindung an das Angebot</i>) zeigen sie die Rechte und Pflichten der Vertragspartner auf.
5	Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag	30	Am Abschluss eines Kaufvertrages (<i>Antrag, Annahme, Bindung an das Angebot</i>) zeigen sie die Rechte und Pflichten der Vertragspartner auf.
6	Besitz und Eigentum	33	Sie unterscheiden Besitz und Eigentum (<i>Eigentumsübertragung bei beweglichen Sachen, Eigentumsvorbehalt</i>).
7	Kaufvertragsstörungen – mangelhafte Lieferung	38	Sie analysieren alltägliche Rechtsgeschäfte von Verbrauchern und prüfen das Vorliegen von Kaufvertragsstörungen (<i>Mangelhafte Lieferung, Zahlungsverzug</i>). Unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen erläutern sie die Rechte von Käufer und Verkäufer.
8	Kaufvertragsstörungen – Zahlungsverzug, regelmäßige Verjährung	44	Sie analysieren alltägliche Rechtsgeschäfte von Verbrauchern und prüfen das Vorliegen von Kaufvertragsstörungen (<i>Mangelhafte Lieferung, Zahlungsverzug</i>). Unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen erläutern sie die Rechte von Käufer und Verkäufer. Sie stellen die Bedingungen der regelmäßigen Verjährung dar.
9	Verbraucherberatung und Fernabsatzgesetz	49	Die Schülerinnen und Schüler stellen verschiedene Möglichkeiten der Verbraucherberatung (<i>Verbraucherschutzorganisationen, Publikationen</i>) dar. Sie wenden auf situationsbezogene Beispiele das Fernabsatzrecht an.
10	Allgemeine Geschäftsbedingungen	55	Sie erläutern die Bedeutung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen und beschreiben in diesem Zusammenhang die gesetzlichen Regelungen (<i>Überraschkungsklauseln, Verbot der Verkürzung gesetzlicher Fristen zur Sachmangelhaftung</i>).
11	Konditionen von Girokonten	59	Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Konditionen von Girokonten verschiedener Kreditinstitute.
12	Formen des Zahlungsverkehrs – Barzahlung und Überweisung	68	Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Formen des Zahlungsverkehrs (<i>Barzahlung, Überweisung, Bankkarte, Kreditkarte, elektronische Zahlungssysteme</i>) und begründen situationsabhängig eine geeignete Zahlungsform.

13	Formen des Zahlungsverkehrs – Bankkarte, Kreditkarte und elektronische Zahlungssysteme	77	Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Formen des Zahlungsverkehrs (<i>Barzahlung, Überweisung, Bankkarte, Kreditkarte, elektronische Zahlungssysteme</i>) und begründen situationsabhängig eine geeignete Zahlungsform.
14	Anlageformen im Hinblick auf Liquidität, Rentabilität und Sicherheit	89	Des Weiteren vergleichen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Anlageformen (<i>Termingeld, Aktienfonds</i>) im Hinblick auf Liquidität, Rentabilität und Sicherheit.
15	Kreditwürdigkeit, Form und Inhalt von Verbraucherdarlehen	95	Sie arbeiten die Voraussetzungen für Verbraucherdarlehen hinsichtlich Kreditwürdigkeit, Form, Inhalt heraus.
16	Sicherheiten (Sicherungsübereignung, Bürgschaft, Lohnabtretung)	103	Sie arbeiten die Voraussetzungen für Verbraucherdarlehen hinsichtlich Sicherheiten (<i>Sicherungsübereignung, Bürgschaft, Lohnabtretung</i>) heraus.
17	Gefahren der eigenen Überschuldung	108	Darauf aufbauend beurteilen sie die Gefahr der eigenen Überschuldung und entwickeln Perspektiven bei akuter Schulden-situation (<i>Haushaltsplan, Schuldnerberatung, Verbraucher-insolvenz</i>).

Methoden		Seite
► M1	Brainstorming – Kartenabfrage	120
► M2	E-Mail erstellen	121
► M3	Gruppen-/Teamarbeit	122
► M4	Diskutieren	123
► M5	Gruppenpuzzle/Partnerpuzzle	124
► M6	Mindmapping	125
► M7	Placemat-Activity	126
► M8	Plakat gestalten	127
► M9	Präsentieren	128
► M10	Protokoll erstellen	129
► M11	Rollenspiel	130
► M12	Schaubild interpretieren	131
► M13	Strukturlegen	132
► M14	Einen Text erschließen	133
► M15	Veranschaulichen mit Strukturbildern	134
► M16	Galeriegang – jeder präsentiert	135
► M17	Stationenlernen (Lernzirkel)	136